



Umweltplanung & IT

Beteiligungs-Management-System

BO.PLUS

Funktionsübersicht Management-Backend

Stand: März 2011

entera
Umweltplanung & IT
Fischerstraße 3
D-30167 Hannover
Tel.: 0511/16789-0
Fax: 0511/16789-99
E-Mail: info@entera.de

Beteiligungs-Management-Funktionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Beteiligungs-Management-Funktionen von BO.PLUS kurz beschrieben. Diese Funktionen stehen nur über das Management-Backend und ausschließlich den Mitarbeitern des Vorhabenträgers bzw. des oder der Verfahrensführer zur Verfügung.

Vorbemerkung: Rollenkonzept

Für das Beteiligungs-Management können verschiedene Rollen vergeben werden, die mit hierarchischen Zugriffs- und Funktionsberechtigungen verbunden sind: Gast, Bearbeiter, Projektleiter, Administrator. Bei der Registrierung wird jedem Mitarbeiter eine Rolle zugewiesen. Darüber hinaus kann Mitarbeitern anderer Institutionen ebenfalls Zugriff auf das Auswertungs-Backend gewährt werden. Diese werden als „externer Mitarbeiter“ und „externer Gast“ bezeichnet.

Ein **Bearbeiter** verfügt über alle Rechte um Stellungnahmen und Erwidern zu durchsuchen, sortieren, zu verschlagworten, Textbausteine zu verwenden etc.. Er kann jedoch keine generellen Einstellungen oder Veränderungen an der Projektkonfiguration vornehmen und hat keine organisatorischen Rechte (z.B. Stellungnahmen als abgestimmt zu kennzeichnen, Sichteinschränkungen festzulegen etc.). Der **Projektleiter** hat alle inhaltlich-organisatorischen Rechte und Zugriff auf die Projektverwaltung (Benutzerverwaltung, Mail-Versand, Schlagwort-Editor etc.). Nur der **Administrator** eines Projektes verfügt über alle organisatorischen und technischen Rechte innerhalb des Projektes. Neben den Rechten des Projektleiters kann er die Projektkonfiguration ändern, die Lese- und Schreibrechte für die Auswertungsfelder vergeben, neue Auswertungsfelder anlegen etc. Ein **Gast** hat ausschließlich lesenden Zugriff, kann aber Abfragen erstellen und speichern und die Auswertungstabelle ausdrucken bzw. als PDF speichern.

Projekt-Konfiguration

Über die Konfigurationsoberfläche kann vom Administrator das gesamte Projekt gesteuert werden. Folgende Verfahrensdaten können vom Administrator eingestellt oder geändert werden.

- Bezeichnung des Verfahrens
- Adressdaten (Post und Mail) des Ansprechpartners
- Verfahrensart
- Adressdaten importieren
- bei offenen Verfahren: Pflichtfelder für Registrierung festlegen
- Texte und Titelbild für Startseite
- Impressum

- Datum von Start und Ende des Beteiligungsverfahrens
- Beteiligungsverfahren freischalten
- Beteiligungsprojekt deaktivieren

Auswertungstabelle Die zentrale Bearbeitungsansicht ist die Auswertungstabelle. Hier werden alle Stellungnahmen (Argumente) als einzelne Datensätze in synoptischer Form mit ergänzenden Datensatz- und Bearbeitungsinformationen dargestellt. Das Lay-out der Auswertungstabelle kann vom jeweiligen Bearbeiter individuell eingestellt werden. So können einzelne Spalten ein- oder ausgeschaltet und die Breite der angezeigten Spalten verändert werden. Außerdem kann festgelegt werden, wieviele Datensätze pro Seite angezeigt werden sollen und ob lange Texte in der Tabellen-Ansicht gekürzt dargestellt werden sollen. Über Sortierschalter an den einzelnen Datenfeldern kann die Sortierung der Tabelle jederzeit geändert werden.

WYSIWYG-Editor In jedem Auswertungs-Feld kann mit Hilfe eines WYSIWYG-Editors eine textliche Erwiderung formuliert und mit grundlegenden Formatierungen versehen werden. Das Einfügen von formatierten Inhalten, die mit anderen Programmen (Word, Excel etc.) erzeugt wurden ist grundsätzlich möglich, muss aber nach dem Einfügen auf Korrektheit überprüft werden.

Der Editor ist im Normalfall klein, lässt sich aber bei Bedarf auf das gesamte Browserfenster vergrößern.

Solange sich ein Auswertungsdatenfeld in Bearbeitung befindet, kann es von anderen „Bearbeitern“ nicht editiert werden. Lediglich Projektleiter und Administrator können als Notfalloption in Bearbeitung befindliche Datenfelder editieren. Erst wenn ein Bearbeiter die Bearbeitung eines Auswertungsdatenfeldes im Editor als „abgeschlossen“ gekennzeichnet hat, kann dieses Datenfeld von allen anderen Mitarbeitern gelesen und bearbeitet werden.

Während der Arbeit an einem Text in einem Auswertungs-feld kann der jeweilige Mitarbeiter unterdrücken, dass das Datenfeld von anderen Mitarbeitern gelesen werden kann.

Textbausteine Über einen Textbaustein-Editor können im WYSIWYG-Editor beliebige Texte als Textbausteine definiert werden und als Erwiderungen zu Stellungnahmen verwendet werden. Über eine Such- bzw. Sortierfunktion können Textbausteine gezielt aus einer größeren Liste herausgesucht werden und direkt eingefügt werden.

<i>Datenfelder</i>	<p>Der Administrator kann jederzeit neue Auswertungsdatenfelder anlegen, die Namen der Felder ändern und die generellen und individuellen Rechte für die Auswertungsfelder festlegen oder ändern. Dies gilt jedoch nur für Felder, die von ihm selbst oder einem anderen Administrator seiner Institution erstellt wurden. Dadurch können mehrere Institutionen mit unterschiedlichen Interessen (z.B. Vorhabenträger und Verfahrensführer) gemeinsam an den Erweiterungen arbeiten und sich gegenseitig die Sicht auf bestimmte Felder frei schalten.</p> <p>Für jede Person lässt sich individuell festlegen, welche Auswertungsfelder sie lesen und in welche sie schreiben darf. Dies ist insbesondere bei einem definierten Workflow sinnvoll, um den Erarbeitungsweg einer abschließenden Erwidernachvollziehbar zu halten.</p>
<i>Benutzerverwaltung</i>	<p>Die Benutzerverwaltung ist nur dem Projektleiter und dem Administrator des Vorhabenträgers bzw. Verfahrensführers zugänglich.</p> <p>Sie erlaubt es neue Institutionen und neue Personen als Beteiligte hinzuzufügen und diese mit den gewünschten Rollen und Berechtigungen auszustatten, das Upload-Volumen für Anlagen (zeitweilig) zu ändern und ein neues Passwort zu vergeben. Außerdem kann der Administrator zu seiner Institution weitere Mitarbeiter hinzufügen und diese mit den erforderlichen Rollen und Berechtigungen zu versehen.</p>
<i>Aktive Institutionen</i>	<p>Über eine Listenoberfläche können für bestimmte Beteiligungsverfahren Teilmengen der registrierten Institutionen aktiv geschaltet werden.</p>
<i>Rollenbasierter Workflow</i>	<p>Beliebig viele Mitarbeiter des Vorhabenträgers und des Verfahrensführers können gleichzeitig Stellungnahmen einsehen, bearbeiten, abfragen und ausdrucken. Darüber hinaus können beliebig viele weitere Personen, die nicht zum Vorhabenträger gehören, in die Auswertung mit eingebunden werden</p> <p>Den Mitarbeitern des Vorhabenträgers und des Verfahrensführers sowie externen Personen können innerhalb des Verfahrens unterschiedliche rollenbasierte Zugriffs- und Funktionsberechtigungen (Gast, Bearbeiter, Projektleiter, Administrator) zugewiesen werden. Wenn ein Mitarbeiter die Bearbeitung eines Auswertungsdatenfeldes im WYSIWYG-Editor als „abgeschlossen“ gekennzeichnet hat, kann dieses Datenfeld von allen anderen Mitarbeitern bearbeitet werden. Wenn die Bearbeitung aller Auswertungsdatenfelder abgeschlossen ist, kann ein ganzer Datensatz</p>

	<p>vom Projektleiter oder Administrator als „abgestimmt“ gekennzeichnet werden. Er kann dann nicht mehr bearbeitet werden.</p>
<i>Sichteinschränkung</i>	<p>Neben den rollenbasierten und personenbezogenen Zugriffs- und Funktionsberechtigungen kann vom Administrator individuell für jeden Mitarbeiter festgelegt werden, welche Datensätze (Stellungnahmen/Argumente) er sehen darf (Sichteinschränkung). Dies erfolgt über die Erstellung einer beliebigen Abfrage, die dann als Sichteinschränkung abgespeichert wird und beliebigen Personen zugewiesen werden kann.</p>
<i>Eingabemodul für analoge Stellungnahmen</i>	<p>Stellungnahmen, die von Beteiligten per Brief oder Email geschickt werden, können über ein Eingabemodul ebenfalls in die Datenbank des Beteiligungssystems eingepflegt werden.</p>
<i>Anlagen zur Auswertung</i>	<p>Zu jedem Datensatz können eine oder mehrere Dateien als Anlagen angefügt werden. Diese Anlagen dienen der Ergänzung der textlichen Erwidern.</p>
<i>Zerteilungs-Editor</i>	<p>Um Stellungnahmen, die aus mehreren fachlichen Argumenten bestehen, in beliebige Einzelargumente zu zerlegen, bietet <i>Beteiligung-Online</i> eine entsprechende Zerteilungs-Funktion. Die ursprünglich abgegebenen Stellungnahmen wird dabei als unveränderliches Original gesichert, aus dem dann beliebige Teile als neue Datensätze extrahiert werden können.</p>
<i>Verschlagwortung</i>	<p>Alle Datensätze können frei verschlagwortet werden. Dazu können (vom Projektleiter und Administrator) Schlagwortkategorien definieren und diese mit beliebigen Schlagworten gefüllt werden. Über eine Importfunktion können außerdem Schlagwortlisten importiert werden (z.B. Sachdatenkataloge).</p>
<i>Abfrage-Editor</i>	<p>Die Stellungnahmen können mit Hilfe eines Abfrage-Editors nach zahlreichen Kriterien durchsucht und ausgewertet werden. Insbesondere sind dies</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiter des Vorhabenträgers bzw. Verfahrensführers • Beteiligte Institution • Beteiligte Person • Eingangsdatum • ID der Stellungnahme • Volltextsuche über alle Felder, sowie gezielt in den Text- und Auswertungsfeldern (zwei Textsuchen sind kombinierbar)

- Bearbeitungsstatus
- Datenart (analog/digital)
- Datenbezug (Karte oder Text)
- Kapitelbezug (vom Beteiligten angegeben)
- Projektbezug (wenn mehrere Projekte in der gleichen Datenbank durchgeführt werden)
- Verschlagwortung (mehrere Schlagworte können verkettet werden)
- Dateianhänge (Beteiligte)
- Dateianhänge (Bearbeiter)
- Institutionsart

Alle Kriterien sind miteinander kombinierbar.

Eine Sortierung der Stellungnahmen in Verbindung mit einer Abfrage ist nach allen Feldern möglich, maximal 5 Sortierkriterien sind kombinierbar. In der Tabellenansicht kann diese Sortierung durch anklicken der jeweiligen Sortierkriterien direkt ausgelöst werden. Einzelne Abfrage-Optionen können ausgeblendet werden, um den Editor übersichtlicher zu gestalten.

Die Anzahl der Datensätze die als Ergebnis einer Suche gefunden wurden, werden angezeigt und es kann vor dem Aufrufen der Datensätze ausgewählt werden, ob die Suche verändert oder ausgeführt werden soll.

Mehrfachzuordnung

Nach der Ausführung einer Abfrage können die selektierten Datensätze alle gleichzeitig mit Schlagworten und/oder mit Textbausteinen versehen werden. Durch eine Suchen / Ersetzen-Funktion lassen sich Teile von Erwiderungen auch in vielen Stellungnahmen gleichzeitig verändern.

Speichern von Abfragen

Alle im Abfrage-Editor erstellten Abfragen können personenbezogen gespeichert werden und wieder aufgerufen werden. Der Administrator oder Projektleiter kann globale Abfragen definieren, die für alle verfügbar sind.

Abfragen können außerdem als Vorlagen für Sichteinschränkungen gespeichert werden.

Schnellsuche

Über einen Schnellzugriff kann direkt von der Auswertungsoberfläche aus nach einem Wort oder einer Stellungnahme-ID gesucht werden.

Einfache Druckfunktion

Die in der tabellarischen Ansicht der Datenbank dargestellten Stellungnahmen (auch gefilterte Datensätze) können als PDF-Dokument lokal gespeichert und ausgedruckt werden.

Vorgangsverwaltung

Über eine Vorgangsverwaltung können Online-Stellungnahmen, für die eine schriftliche Bestätigung ge-

schickt wurde zu einem Vorgang zusammengefasst und registriert werden.

Berichts-Assistent

Ein konfigurierbarer Berichts-Assistent erlaubt die Definition und das Ausdrucken eigener Berichte. Auf diese Weise können Teil- und Gesamtberichte der Datensätze einschließlich der dazugehörigen Kommentare erstellt werden. Die Berichte können vor dem Ausdruck in einer Druckansicht betrachtet werden und lassen sich im Hoch- und Querformat ausdrucken. Zahlreiche Berichts-Vorlagen sind bereits integriert, weitere Berichts-Lay-outs können aber auch von entera als Zusatzleistung erstellt werden

Synopsen-Assistent

Die Druckausgabe der gesamten Stellungnahmen in anonymisierter, synoptischer Form erfolgt über den Synopsen-Assistenten. Im Basis-Lay-out der Synopsen lassen sich Sortierung, Titel, Kopf- und Fußzeilen, Trennblätter etc. beliebig einstellen. Zusätzliche Synopsen-Lay-outs können von entera als Zusatzleistung erstellt werden.

Projektkennzahlen

Über einen speziellen Menüpunkt können jederzeit statistische Daten zum Projekt abgerufen werden, wie z.B. Gesamtzahl der Stellungnahmen, bearbeitet, abgestimmt, zerlegt, Originale etc.. Weitere statistische Kennzahlen können über spezielle, vorbereitete Abfragen sowie einen Zugriffszähler abgerufen werden.

Änderungshistorie

Bei einer Veränderung eines Datensatzes wird automatisch mitprotokolliert, wer diese Veränderung wann vorgenommen hat. Dies kann in der Änderungshistorie daher nachvollzogen werden.

Mailing-Modul

Über ein Mailing-Modul können an alle an der Plattform angemeldeten Personen e-Mail-Rundschreiben verschickt werden. Das Modul ermöglicht das Verfassen, Verwalten und Versenden von E-Mails direkt aus BO.PLUS heraus. Die Adressaten werden in eigenen Verteiler-Listen geführt, es können also einzelne Empfänger selektiert oder deselektiert werden. Außerdem kann für unterschiedliche Mailings derselbe, einmal vorbereitete Verteiler genutzt werden.

Neben Nur-Text-Mails können auch formatierte HTML-Mails versendet werden.

Die Mails werden personalisiert verschickt, sofern Anrede und Name in der Datenbank erfasst sind. Dafür können Platzhalter verwendet werden.

In der Datenbank wird der Versende-Status jedes Mailings und jedes Empfängers gespeichert. Es besteht also immer Klarheit darüber, ob eine Mail versendet wurde oder nicht.